

Die LINKS-Bezirksrätin Mag<sup>a</sup> Amela Pokorski stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 14. Dezember 2023 den folgenden

## **RESOLUTIONSANTRAG**

**betreffend**

### **GRUNDRECHTE VON FRAUEN - GEWALTSCHUTZ FÜR FRAUEN**

Die Bezirksvertretung Wieden spricht sich dafür aus, dass die Empfehlungen aus dem Bericht des Rechnungshofes Österreich aus 2023 bezüglich des Gewalt- und Opferschutzes für Frauen rasch umgesetzt werden.

#### **BEGRÜNDUNG**

Der Rechnungshof hat Österreich im August 2023 für das Fehlen einer Gesamtstrategie, bei der alle Kräfte in diesem Land an einem Strang ziehen, kritisiert.

Wir müssen an den Machtverhältnissen rütteln und endlich eine echte Gleichstellungspolitik angehen.

Wir brauchen strategische Schwerpunkte und Ziele zur Eindämmung der geschlechtsspezifischen Gewalt an Frauen sowie die umfassende Erfüllung der Istanbul-Konvention, zu der auch der Bereich der nachhaltigen Bewusstseinsbildung gehört.

Die Wieden geht seit 2021 mit SToP Stadtteile ohne Partnergewalt mit gutem Beispiel voran. Gerade weil Gewalt gegen Frauen überwiegend zu Hause stattfindet, spielen die lokale Nachbarschaft, Schulen, Ärzt:innen, uvm. aber auch Politik und Zivilgesellschaft eine wichtige Rolle.

Das Ziel muss es sein, gesellschaftliche Bedingungen, die diese Gewalt ermöglichen, zu beseitigen und Strukturen zu gestalten, die Gewalt verhindern.

Auf der Wieden, aber auch in Wien und in ganzem Land brauchen wir ein politisches Umfeld, das Unterdrückung und Gewalt an der Wurzel bekämpft.

**Gewalt gegen Frauen ist ein Verstoß gegen die Grundrechte von Frauen.**

Mag<sup>a</sup> Amela Pokorski